



10. Funkertreffen mit Biwak / 5. Treffen der MRR

Baruth/ Mark 19.-21.Sept.2014



Wie doch die Zeit vergeht. Nunmehr bereits zum 10. Mal trafen sich 54 Funkfreunde der Sureplustechnik und folgten dem Ruf von Achim (DH1NVA) nach Baruth in das Urstromtal. Quartier gab uns die evang. Gemeinde in ihrem Rüstheim und Achims Familie bewährte sich als Marketender. An der Stelle ein herzliches Dankeschön von den Teilnehmern für die nette Betreuung. Einige OM waren bereits ein paar Tage eher angereist und so wurde unsere Runde unter feldmäßigen Bedingungen durchgeführt. Auch eine Kahnfahrt auf der Spree, bei bestem Wetter, durfte nicht fehlen.



Das Dorf Glashütte (<http://www.museumsdorf-glashuette.de/>) mit seinen allerlei historischen Eindrücken gefiel ganz besonders den mitreisenden Ehefrauen. Während sich Ihre Männer in der ehem. Heeresversuchsstelle (<http://www.museum-kummersdorf.de/>) rumgetrieben haben. Auch der Soldatenfriedhof Halbe (<http://www.volksbund.de/kriegsgraeberstaette/halbe.html>) sowie (<http://www.hl-barbara.de/index.php/die-garnison/reichswehr/heeresnachrichtenschule>) "Altes Lager" standen auf dem Besuchsprogramm. Eine ganz besonders aufmerksamer Beobachter hielt Wache.



Am Freitag war es dann soweit, die Teilnehmer unseres Treffens reisten an die Veranda füllte sich und die Gespräche wurden lauter.



Nach der langen Reise mußte auch zünftig für das leibliche Wohl gesorgt werden. Es beweist sich einmal mehr, man braucht die geeigneten Freunde die einen unterstützen.



Am Samstag war zeitiges Wecken und nach einem zünftigen Frühstück erwarteten alle die Ankunft von Jörg (DJ3OWY) mit seinen Bussen. Der Weg führte uns zunächst nach Zossen/ Wünsdorf. (<http://www.buecherstadt.com/de/>) Einem Ort mit viel militärhistorischem Backround. Heute ein Beispiel für erfolgreiche Konversion. Besonderen Eindruck gewannen wir während einer Führung durch die Anlagen „Zeppelin“ und „Maybach“.



Für den Nachmittag waren wir auf dem Funkerberg (<http://www.funkerberg.de/>) in Königs- Wusterhausen verabredet.

Der Ortsansässige DARC OV Y07 ließ es sich nicht nehmen uns durch die Sammlung aus 100 Jahre Rundfunkgeschichte zu führen. Natürlich gab es auch die Röhrensammlung und als besonderes Schmankerl den Lauf des einzig erhaltenen DEUTZ- Dieselgenerator zu sehen.



Wir bedanken uns beim OVV von Y07 (Rolf, DG1RVO) und seinem Team für die Führung und interessanten Ausführungen. Wir wünschen Euch weiterhin viele Besucher und stets ein glückliches Händchen zum Erhalt der vorhandenen Anlagen.



Nach einem gedigenen Abendessen ging die Fahrt wieder zurück zum Rüstheim. Der Abend wurde noch lang. Zunächst gab Gerd (DL7UMG) ein kurzes Resümee unserer bisherigen Militaryradiatorunden und im Anschluß hatte Johannes (DL9QQ) noch einen Lichtbilderabend mit „künftiger“ Sureplustechnik auf der Festplatte. Er vermittelte uns einen aktuellen Überblick über gegenwärtige Militärfunktechnik verschiedener Hersteller.



Zum Frühstück am Sonntagmorgen klang schon die Wehmut mit und es beschäftigte die Frage : „Wo treffen wir uns im nächstes Jahr ?

Wenn alles planmäßig läuft und die Rahmenbedingungen passen, so soll es in die Rhön auf die Wasserkuppe gehen. Unser Ralf (DK8FA) hat sich bereit erklärt für uns in dieser Angelegenheit zu operieren. Der Zeitraum kann für die eigene Planung schon mal festgehalten werden: 3. Septemberwochenende 2015. Informationen werden unverzüglich auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Bleibt nur noch eine Schlußbemerkung: Es hat allen viel Spaß gemacht. Das Wetter war auch einigermaßen Erträglich und viele Eindrücke werden noch zu verarbeiten sein. Ich bedanke mich bei allen die für das Gelingen der Veranstaltung Ihren Beitrag geleistet haben. Danke auch an Rudolf und Kalle für die bereitgestellten Fotos.



Im Namen der Gründer der MRR wünsche ich uns Gesundheit und viel Freude am Hobby!



Vy 73! Gerd, DL7UMG